



IN DIE BUNDESREPUBLIK DURFTEN

AB 1991

JUDEN AUS DEN LÄNDERN DER EHEMALIGEN
SOWJETUNION EINREISEN.



DURCH DIESEN AUßERGEWÖHNLICHEN

POLITISCHEN SCHRITT

WOLLTE MAN DAS NACH DEM
HOLOCAUST ERLOSCHENE

JÜDISCHE LEBEN IN DEUTSCHLAND ERNEUERN.



**DIE GESAMTZAHL DER JÜDISCHEN
KONTINGENTFLÜCHTLINGE
BETRÄGT CA. 200.000 PERSONEN**



DAS MACHT ÜBER

90%

ALLER JUDEN IN DEUTSCHLAND AUS.

69%

**ALLER DEUTSCHEN GLAUBEN,
DASS IHRE VORFAHREN
NICHT UNTER DEN TÄTERN DES
ZWEITEN WELTKRIEGS WAREN.**

29%

**GLAUBEN, DASS IHRE
VORFAHREN OPFERN GEHOLFEN
HABEN – ZUM BEISPIEL,
INDEM SIE JUDEN VERSTECKTEN.**

TATSÄCHLICH WAREN ES UNTER

0,1%

00:00:24:22



41%

DER DEUTSCHEN SCHÜLER*INNEN ÜBER 14 JAHREN

WISSEN NICHT,

DASS AUSCHWITZ – BIRKENAU EIN
KONZENTRATIONS- BZW. EIN

VERNICHTUNGSLAGER WAR.







HIER WOHNTE
MARGARETE
TIETZ
GEB. OZIALOSZYNSKI
JG. 1887
FLUCHT 1933
HOLLAND
1940 PALÄSTINA

HIER WOHNTE
DR. ALFRED L.
TIETZ
JG. 1893
FLUCHT 1933
HOLLAND
1940 PALÄSTINA
TOT 4.7.1941

HIER WOHNTE
WOLFGANG L.
TIETZ
JG. 1919
FLUCHT 1933
ENGLAND

HIER WOHNTE
HERTA GABRIELE
TIETZ
VERH. FRENKEL
JG. 1915
FLUCHT 1933
HOLLAND
1940 PALÄSTINA

HIER WOHNTE
ULRICH ALBERT L.
TIETZ
JG. 1920
FLUCHT 1933
HOLLAND
1940 PALÄSTINA





GEFILTE

FISCH



55%

ALLER DEUTSCHEN WOLLEN EINEN

„SCHLUSSSTRICH“

UNTER DAS KAPITEL DES
DRITTEN REICHS ZIEHEN





RECHTER UND LINKER ANTISEMITISMUS

ANTISEMITISMUS DER MITTE

DER CHRISTEN DER MOSLEMS ANTIJUDAISMUS

ANTIZIONISMUS

KULTURELLER

SOZIALER POLITISCHER

NATIONALISTISCHER

ATHEISTISCHER

AGNOSTISCHER

PRIMÄRER UND

SEKUNDÄRER

ANTISEMITISMUS

